

## **Handreichung zum Aufbau einer Sozialberatung vor Ort**

### **Sozialberatungen sind ein wichtiger Baustein linker Politik in den Kreisen, Städten und Kommunen!**

Sozialberatung ist wichtig, da sie ein erprobtes Angebot unserer Partei ist, welches in den letzten Jahren immer über die fachkundige Begleitung und Beratung der *LAG Weg mit Hartz IV* - heute *LAG SMS* - organisiert wurde. Durch den Mitgliederzuwachs sowie das große Bedürfnis, vor Ort in diesem Bereich spürbar und wirksam zu sein, findet auch die Initiative der *BAG Die Linke* hilft immer größeren Zulauf. Der Landesvorstand begrüßt dieses Engagement ausdrücklich und versucht mit dieser Handreichung, Unterstützung und Hilfestellungen zu geben.

### **Wie führe ich ordnungsgemäß Sozialberatung durch, ohne Fehler zu machen?**

Für alle Genoss\*innen, die Sozialberatung machen wollen, insbesondere für neue engagierte Genoss\*innen, empfiehlt es sich, Schulungen über das SGB II wahrzunehmen. Diese werden in der Regel über die *LAG SMS*, aber auch über Vereine wie Tacheles und durch Organisationen und Beratungen vor Ort, angeboten. Auch wenn unser Unterstützungsangebot in allen Kreisverbänden gut gemeint ist, gibt es jedoch eine große Menge an Fallstricken, die dabei beachtet werden sollten.

### **1. Besprecht den Aufbau einer Hilfestruktur vor Ort in euren Kreisverbänden**

und beschließt die Art und Weise eures Angebots in den Mitgliederversammlungen. Klar ist dabei: wenn Menschen für unsere Partei tätig werden, hat das immer eine öffentliche Auswirkung und diese sollte durch die Mitgliedschaft beschlossen worden sein.

## **2. Benennt in diesen Beschlüssen Grundlagen für eure Beratung.**

Vorausgesetzt wird, dass Sozialberatungen niemals ohne Schulungen und/oder Qualifikationen durchgeführt werden. Damit schützt ihr euch selbst, aber auch die Menschen, die mit einem konkreten Unterstützungsbedarf zu uns kommen. Beachtet dabei immer, dass wir ausschließlich Sozialberatungen durchführen und keine Sozialrechtsberatung. Dafür sind nur Jurist\*innen zuständig. Sobald eure Beratungen konkrete rechtliche Folgen haben können, ist immer eine juristische Hilfe einzubeziehen. Die *LAG SMS* oder auch andere Gruppierungen können euch einen Pool an Jurist\*innen nennen, die bereit sind, zu unterstützen. Dies bezieht sich insbesondere auf die Formulierung von Widersprüchen bei Leistungsbescheiden.

## **3. Informiert euch vorab über das schon bestehende Unterstützungssystem in eurer Stadt oder eurem Kreis.**

Bei vielen Anfragen ist es schon eine große Unterstützung, Hilfesuchenden an bestehende Beratungsstellen anzudocken, die mit geschulten Fachkräften arbeiten. Schuldner\*innenberatungen, Arbeitslosenberatungen oder Flüchtlingsräte sind da nur einige Beispiele. Immer ein gutes Angebot ist es, Menschen zum Jobcenter oder Behördengängen zu begleiten. Lasst euch jedoch im Vorfeld die Unterlagen zeigen und erfragt, um was genau es geht, damit ihr in der Sache informiert seid. Es verändert oftmals schon das Verhalten einer Behörde, wenn Dritte als Zeug\*innen dabei sind. In einer Sozialberatung kommt es manchmal zu dem Moment, in dem man ganz konkret helfen will und vielleicht auch die finanziellen Möglichkeiten dazu hat. Informiert euch an dieser Stelle immer gut. Finanzielle Hilfen können Folgen für den Leistungsbeziehenden haben, da die finanzielle Hilfe sowie Sachleistungen auf die Bezüge angerechnet werden können. Bitte beachtet, dass finanzielle Hilfen nicht aus Parteimitteln bezahlt werden dürfen.



Landesverband  
Nordrhein-Westfalen